

GOLD in Berlin und Qualifikation für die Schulweltmeisterschaft in Südamerika!!!

Die Fußballerinnen der Carl-von-Weinberg-Schule begeistern beim Bundesentscheid in Berlin und holen verdientermaßen die deutsche Meisterschaft im Wettbewerb „Jtf0“ in der WK II.

Mit mutigem, leidenschaftlichem und begeisterndem Fußball zeigten unsere Mädels von Beginn an, dass mit ihnen zu rechnen sei.

Bereits im ersten Spiel stürmten sie auf das Tor des Gymnasiums aus Brakel und gewannen das Spiel schließlich mit 3:0. Auch im zweiten Spiel ließen sie dem Sportgymnasium aus Neubrandenburg keine Chance und siegten souverän mit 6:0. Nach dem sich unsere Fußballerinnen nach den beiden Auftaktsiegen vorzeitig für das Viertelfinale qualifizieren konnten, schmerzte die Niederlage gegen das Jenaer GutsMuths Gymnasium mit 1:2 keineswegs.

Im Viertelfinale wartete nun der Tabellenerste der Gruppe B aus Niedersachsen.

Das Spiel gegen die Fritz Reuter Schule Bad Bevensen gewannen unsere Mädels mit 6:0 und unterstrichen dabei einmal mehr ihre großen Ambitionen. Im Halbfinale mussten unsere Fußballerinnen – wie bereits im Vorjahr – gegen den Serienmeister aus Potsdam ran. In einem packenden Spiel setzten

sich unsere Fußballerinnen nach großem Kampf mit 1:0 durch und beendeten die jahrelange Vorherrschaft des Potsdamer Sportgymnasiums. Somit standen sie im großen Finale gegen das Gymnasium am Rotenbühl aus Saarbrücken. Bereits in der ersten Spielminute hätten unsere Fußballerinnen in Führung gehen können. In der Folgezeit erspielten sich unsere Mädels einige gute Gelegenheiten und ließen dem Gegner kaum Luft zum atmen. Nach dem erlösenden 1:0 folgte kurz vor der Pause auch der zweite Treffer und man ging hochverdient mit 2:0 in die Halbzeitpause. Auch in der 2. Halbzeit ließen unsere Fußballerinnen kaum etwas zu und hätten bei Kontermöglichkeiten das Spiel bereits vorzeitig entscheiden können. Als schließlich der Schlusspfiff des Schiedsrichters ertönte, fielen sich unsere Siegerinnen in die Arme und ließen sich von ihren „Fans“ verdientermaßen feiern.

Neben dem Gewinn der deutschen Meisterschaft und der Goldmedaille qualifizierten sich unsere Mädels auch für die Schulweltmeisterschaft in Südamerika.

Bei der Abschlussveranstaltung und Siegerehrung in der Max-Schmeling-Halle stürmten unsere Mädels die Bühne und die Feier ging bis tief in die Nacht. Dies hatten sie sich auch redlich verdient, denn auf die „kleinen Partys“ wurde in den Tagen zuvor verzichtet und man sparte sich die Kraft für die große Party!

Abschließend muss noch einmal erwähnt und hervorgehoben werden, dass das was die Mannschaft in Berlin geleistet hat, kaum mit Worten zu beschreiben ist. Ein großes Kompliment und ein großer Dank geht somit an das Team, dass wie bereits zu Beginn erwähnt mit Spielfreude, Leidenschaft, Disziplin, Entschlossenheit, Laufbereitschaft, den Willen und mit der nötigen Siegermentalität nicht zu stoppen war.



Es wird mit Sicherheit noch einige Zeit vergehen, bis alle begriffen haben was sie in den letzten Tagen geleistet haben. Eines ist jedoch sicher. Gerne wird man sich an diese einmalige Zeit zurückerinnern und jede/r kann stolz auf sich sein!!!
GRATULATION!!!

Ein großer Dank auch an unsere Schulleitung, den Leichtathletinnen und Leichtathleten sowie unseren Fußballern, die uns über die Tage und vor allem im Finale großartig unterstützt haben.



Achso:

Auch der kulturelle Teil durfte dieses Jahr nicht fehlen. Vom Brandenburger Tor über den Reichstag und den Mahnmalen besichtigten die Fußballerinnen einige Sehenswürdigkeiten und Teile der deutschen Geschichte. Außerdem stand wie jedes Jahr eine Lernzeit auf dem Programm. Die verbleibende Freizeit nutzten unsere Mädels für shoppen oder für die Besichtigung weiterer Sehenswürdigkeiten wie z.B. das Berliner Olympiastadion...

Die Ergebnisse auf einem Blick:

1. Tag

Gruppenphase:

Carl-von-Weinberg-Schule – Gymnasium Brede Brakel (NRW) 3:0 (1:0)

Tore: Pauline Dallmann, Eigentor, Kim Olafsson

Carl-von-Weinberg-Schule – Sportgymnasium Neubrandenburg (MV) 6:0 (3:0)
Tore: 2x Hannah Trommer, Jule Dallmann, Bibiane Schulze Solano, Larissa Galvez Estrada, Pauline Dallmann

Carl-von-Weinberg-Schule - Sportgymnasium „Gutsmuths“ Jena (TH) 1:2 (1:1)
Tor: Kim Olafsson

2. Tag

Viertelfinale:

Carl-von-Weinberg-Schule – Fritz Reuter Schule Bad Bevensen (NI) 6:0 (4:0)
Tore: 4x Kim Olafsson, Jule Dallmann, Pauline Dallmann

Halbfinale:

Carl-von-Weinberg-Schule – Sportschule Potsdam Friedrich Ludwig Jahn 1:0 (1:0)
Tor: Jule Dallmann

3. Tag

Finale:

Carl-von-Weinberg-Schule – Gymnasium Am Rotenbühl Saarbrücken (SL) 2:0 (2:0)
Tore: Jule Dallmann, Kim Olafsson

Am Ball waren:

Laura Lücker, Hannah Trommer, Raika Leonberger, Evita Engel, Bibiane Schulze Solano, Larissa Galvez Estrada, Pauline Dallmann, Jule Dallmann, Kim Olafsson und Helene König

Trainer: Niko Arnautis

Betreuer: Michael Böhm